

LANDSCHAFTSPARK BINNTAL

Medienmitteilung vom Donnerstag 8. Juli 2021

+ -



Die Pärke der Alpen kommen 2022 ins Goms

Am Mittwochabend überreichte eine Delegation des Netzwerks alpiner Schutzgebiete ALPARC dem Landschaftspark Binntal das Banner «Memorial Danilo Re». Damit erhielt der Walliser Park den Auftrag, 2022 die grösste jährlich wiederkehrende Veranstaltung der National- und Naturpärke sowie weiterer Schutzgebiete des Alpenraums zu organisieren.

Jeweils im Januar treffen sich Geschäftsführende, Parkrangers und weitere Mitarbeitende aus allen Alpenländern während vier Tagen zu einem Seminar mit Bezug zur konkreten Arbeit in den Pärken, zur Jahresversammlung des Dachverbandes ALPARC, zu sportlichen Wettkämpfen und nicht zuletzt zum fachlichen Austausch und gemütlichen Beisammensein.

Zwischen zweihundert und dreihundert Personen nehmen an der Veranstaltung teil. «Einen Anlass dieser Grösse könnten wir nie alleine stemmen», gibt Moritz Schwery, Präsident des Landschaftsparks Binntal zu bedenken und zeigt sich erfreut, dass mit der Loipe Goms und den Aletschbahnen gewichtige Partner gefunden werden konnten. Die 26. Ausgabe des Memorial Danilo Re tritt deshalb unter dem destinationsübergreifenden Namen «Binntal Aletsch Goms» auf. Seit mehr als einem Jahr arbeitet das Organisationskomitee unter der Leitung von Chantal Carlen an der Vorbereitung. «Bis alle Details stimmn, von der Übersetzung des Seminars in vier Alpensprachen bis zum Aufbau einer mobilen Kleinkaliber-Schiessanlage, gibt es noch viel zu tun.», bemerkt die OK-Präsidentin.

ALPARC-Geschäftsführer Guido Plassmann verband das Angenehme mit dem Nützlichen, konkret die Bannerübergabe mit dem Besuch des Tagungsorts Sport Resort Fiesch und der Wettkampfstätten auf der Fiescheralp und in Ulrichen. Besonders freut er sich auf die Eröffnungsfeier auf dem Hengert in Ernen: «Eine derart stimmungsvolle Kulisse durften wir selten erleben.» Und ALPARC-Präsident Peter Oggier, Geschäftsführer des Naturparks Pfyn-Finges, freut sich: «Ich bin besonders stolz, dass die nächste Ausgabe im Wallis stattfinden wird.» Er erhofft sich viele wertvolle Anregungen und einen kräftigen Motivationsschub für die Parkverantwortlichen, um sich den grossen Herausforderungen wie dem Klimawandel, dem Schutz der Biodiversität und der Förderung der Lebensqualität der Bevölkerung zu stellen.

Auskünfte: Andreas Weissen, Tel. 079 549 92 41

Danilo Re war ein Parkranger im Piemont, der 1995 bei der Arbeit tödlich verunglückte. Das jährliche Treffen der Alpenpärke ist ihm und allen Personen gewidmet, die ihren Einsatz für die Erhaltung der einmaligen Natur mit ihrem Leben bezahlten.